

Das der Erben den vord nach den zehn pfundin das ist und von aber das vms fars der
Herzog von in lost das dinstail der selben Maull so fulten von in zehn all far dalt pfund
und schütz pfund Regimpreger der drei alle oben ist zugekommen von veruhen auch
von das vore das von in zehn an den obigen zehn pfund pfund und tag das man
in der nicht gab von vmsen stulden so haben von vms mit der Maull nicht mer ze schen
vms noch soll von fulten auch mit lamer dass noch mit lamer Margthgenicht mit das
zu der Maull geheert noch mit lamer stete nicht ze schen noch zu hanteln haben in dem
Margth das hirt über die von das dinstail so fulten von aber mit der Maull nicht mer ze schen
haben von aber ich hartweg nicht mer bin so han ich mer genantet allman fideles Erben
vms hauffron und vms erben und vor vns zugeheert auf die obigen zehn pfund so dinst
nicht mer ze schen noch zu hanteln und mugh di den vns obigen fideles abt oder der
Convent dasell ze Nidenaltach die Maull selb behalten oder hin lassen vms so wellent an
all vms und vms nachkommen zierung das in das also ist und unzprechen belib sein
von dem Degmberg fulten veruhen dat anno domini 1477 in wachmo die
Marie Magdalene Der drei heuss sich getrennt dem Degmberg so schenken daren
veruhen offentlich an dem heuss mit dem Gultzel und all man nachkommen und ich
hant all den in schen oder lein hant das sich mit vmsen nicht und zu dem vollen und zu
anmen erwingen schen durch gott und durch aller meier voruoden dalt vollen und zu
und aller meier erben und nachkommen dalt hat den Erben der lichen lein und den
Zorhaus ze Nidenaltach und ze Kintmarz gegeben und geantet han gar und ganzlichen
den vollen ze vmsen seuen der heuss die stidung drei meill an der ring von der vortach
vms gen pebrach und zu meill an der vortach von d stidung ein gem verham mit all
den an vmsen anzen und gultin die dar hant in der selb gepiet ze vmsen seuen der mit
aller seucht die yzu das ind oder furbas erant und volbracht werden licheit und vnde
suecht als die hantiret sagt die selb vorgeantet hantiret in daren von meimen
nachkommen hant dem allermeistlichen hantiret licheit licheit von vmsen seuen
gegeben han vms erben und meimen erben den vorgeantet vollen und vms seuen
vms all er benent ist mit aller hersecht gegeben und geantet hant des sich nicht vms all
vms erben und nachkommen gar und ganz veruhen mit dem heuss mit der licheit das
ich die vogtke die ich mit vmsen erben und nachkommen aus meimen geslecht nach des
dellen licheit licheit saligen heuss sag behalten hant durch licheit licheit gepiet
und manlichthalts licheit und vms der den vorgeantet Zorhausen erliche mochte in
geringest mit vms und mit zu dem vollen und veruhen han also der ich Eigenantet hant
vms mit vms meimen dem Gultzel hantiret hantiret und vmsen zu vms vms
lein in der eigenantet gepiet die vogtke behalten han und nach meimen tod so soll ein abt
ze Nidenaltach und der Convent dasell aus meimen dem Gultzel licheit hant
ertrough und Erben dem Degmberg in den elien zu vogt meimen von all vms
ed meim Gultzel die vogtke mit grossen vollen licheit veruhen so schenken so schenken
vms also ob den vorgeantet hant dem abt und dem Convent ze Nidenaltach in vms
nicht geschell und es veruhen hant als benent ist des der ander and der licheit
vms an des selb licheit vms und vmsen und nach meimen und meime erben
tod so schenken so schenken vms vmsen vms so wellent und mugh noch fulten von in daren
Nichts erwingen noch vms von haben auch mit lamer vmsen erben und nachkommen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

